

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER VOLKSHOCHSCHULE/KUNSTSCHULE FILDERSTADT VOM 1. MÄRZ 2013

1. ANMELDUNG

1.1 Mit Zugang der Anmeldung bei der VHS/Kunstschule ist der Anmeldende hieran gebunden und anerkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Anmeldungen sind möglich

- auf der im Programmheft eingeklebten Anmeldekarte
- persönlich
- oder formlos schriftlich
- oder per Fax, Internet oder E-Mail
- oder telefonisch, sofern eine Abbuchungsermächtigung erteilt wird
- Anmeldungen durch einen Vertreter sind nur möglich, wenn dieser die Anmeldung persönlich durchführt.
- Zu Einzelveranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich (Abendkasse), sofern nichts anderes im Programm vermerkt ist.

1.3 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Eine gesonderte Buchungsbestätigung wird in der Regel nicht erteilt.

1.4 Der regelmäßige Besuch von Veranstaltungen kann – ggf. unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr – bestätigt werden.

2. TEILNAHMEENTGELTE / ERMÄßIGUNGEN

2.1 Bei Rechnungsstellung sind die Teilnahmeentgelte innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungserhalt bargeldlos zu bezahlen (Barzahlung nur in begründeten Ausnahmefällen).

2.2 Bei hohen Teilnahmeentgelten wird auf Antrag Ratenzahlung ermöglicht. Dies ist nur möglich, wenn ein Abbuchungsauftrag erteilt wird. Dies gilt nicht für Tages- oder Wochenendkurse, Studienfahrten und Reisen.

2.3 Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die abgedruckten Entgelte. Zusätzlich können Kosten für Skripte, Kopien, Material, Lebensmittelkosten usw. entstehen. Diese sind nicht ermäßigbar.

2.4 Ermäßigungen gibt es bei Vorlage entsprechender Nachweise (nicht für Reisen und Fahrten), sofern dies im Programmheft abgedruckt ist. Es wird jeweils nur ein Ermäßigungsgrund anerkannt.

- Für Schüler/-innen, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und Menschen im Bundesfreiwilligen Dienst oder im Freiwilligen Sozialen Jahr gelten die ermäßigten Gebühren in Klammer.
- Für Arbeitslose bei beruflich weiterbildenden Kursen gelten die ermäßigten Gebühren in Klammer.
- Familienermäßigung bei gleichzeitigem Besuch mehrerer Kinder unter 18 Jahren für das zweite Kind 25%, für das dritte und jedes weitere Kind 50%. Die Kinder können unterschiedliche Kurse besuchen.
- Familienpassinhaber/-innen
Familienpass A: 50%
Familienpass B: 25%

3. RÜCKTRITT

3.1 Rücktritt durch Teilnehmende:

3.1.1 Ein Rücktritt durch Teilnehmende ist nur innerhalb bestimmter Fristen möglich:

- Bei Kurzkursen (1-5 Termine), Tages- oder Wochenendseminaren spätestens 4 Arbeitstage vor dem Beginn

- Bei Kursen ab mindestens 6 Terminen am 2. Arbeitstag nach dem ersten Kurstermin.
 - Bei Kochkursen eine Woche vor Beginn.
 - Bei Fahrten und Reisen gelten besondere Bestimmungen.
- 3.1.2 Ein Rücktritt während eines bereits laufenden Kurses ist nur möglich, wenn der Teilnehmende nachweist, dass er aus einem nicht von ihm zu vertretenden Grund eine begonnene Veranstaltungsreihe nicht zu Ende besuchen kann. Das bereits bezahlte Entgelt wird (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr) auf schriftlichen Antrag bei der Geschäftsstelle anteilig ab dem Tag des Rücktritts erstattet werden, sofern dieser vor Kursende gestellt wird.
- 3.1.3 Der Rücktritt muss gegenüber der Geschäftsstelle der VHS/Kunstschule erklärt werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs bei der VHS/Kunstschule. Rücktritte gegenüber Kursleitenden sind ungültig.
- 3.1.4 Die Bearbeitungsgebühr für Rücktritte beträgt 5 Euro.
- 3.2 Rücktritt VHS/Kunstschule, Kursveränderungen
- 3.2.1 Die VHS/Kunstschule kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Kursleitenden oder aus anderen wichtigen Gründen eine Veranstaltung ausfallen lassen oder terminlich verändern. In diesem Fall werden bereits bezahlte Entgelte in voller Höhe erstattet.
- 3.2.2 Werden Veranstaltungen von der VHS/Kunstschule während des Veranstaltungsverlaufs abgebrochen, werden bereits bezahlte Entgelte teilweise ohne Abzug von Bearbeitungskosten erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die VHS/Kunstschule sind ausgeschlossen.
- 3.2.3 Bleibt ein Kurs unter der von der VHS/Kunstschule festgelegten Mindestgruppengröße und soll auf Wunsch der Teilnehmenden trotzdem stattfinden, wird entweder zusätzlich zum Kursentgelt eine Aufzahlung erhoben, die den Ausfallbetrag auf alle Teilnehmer umlegt oder aber eine Terminkürzung, bei gleich bleibender Gebühr, vorgenommen. In beiden Fällen wird keine Bearbeitungsgebühr verlangt.
4. UNTERRICHTSFREIE TAGE
- Während der Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen findet in der Regel kein Unterricht statt, es sei denn, es ist ausdrücklich angegeben.
5. DATENSCHUTZ
- Die persönlichen Daten der Kursleitenden und Teilnehmenden werden in der EDV zu ausschließlich internen Zwecken gespeichert und nur insoweit als die Speicherung zur Erfüllung der Aufgaben der VHS/Kunstschule benötigt wird. Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden gewährleistet.
6. HAFTUNG
- 6.1 Die VHS/Kunstschule behält sich notwendige Änderungen gegenüber den Angaben im Programmheft vor.
- 6.2 Die Haftung der VHS/Kunstschule beschränkt sich auf den gesetzlichen Umfang und ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Unfälle während der Veranstaltung, auf dem Weg zur oder von der Veranstaltungsstätte sowie für Diebstahl und den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen übernimmt die VHS/Kunstschule auch keine Haftung, auch nicht bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.
7. INKRAFTTRETEN
- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Wirkung vom 1. März 2013 in Kraft.